

# Bericht der Kommission für Astronomie für das Jahr 1980

Autor(en): **Wild, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte der Kommissionen der SNG  
 Rapports des Commissions de la SHSN  
 Rapporti delle Commissioni della SESN

---

Bericht der Forschungskommission der SNG für den  
 Schweizerischen Nationalfonds für das Jahr 1980

---

Reglement siehe Verhandlungen 1975, S. 301

Die Zusammensetzung der Forschungskommission der SNG für den Schweizerischen Nationalfonds hat sich im Berichtsjahr nicht geändert. Es wurden 6 Forschungsgesuche (4 Biol., 2 Exakte und Natw.) und 2 Publikationsgesuche beurteilt; davon wurden 2 zur Ablehnung empfohlen. Die nachgesuchten Kredite erreichten die Summe von rund Fr. 618'000.- (d.h. ca. 582'000.- weniger als im Vorjahr).

Es wurden 8 Nachwuchsstipendien zugesprochen: 4 Vollstipendien und 4 Teilstipendien (Fortsetzungsstipendium bzw. Aufstockung von Fremdstipendien im 2. oder 3. Ausbildungsjahr). Ein Gesuch musste abgelehnt werden. Unter Einschluss der Beiträge aus dem Zentralfonds erreichten die Zusprachen 1980 den Betrag von Fr. 147'131.-, wobei der ordentliche Jahreskredit von Fr. 120'000.- bis auf Fr. 2'900.- voll ausgeschöpft werden konnte.

Der Präsident: Prof. G. Benz

Bericht der Kommission für Astronomie  
 für das Jahr 1980

---

Die einzige Sitzung der Kommission fand am 3. Juni in Bern statt. Themen unserer Diskussion und Beratungen waren im wesentlichen dieselben, die uns schon 1979 beschäftigt hatten:

1. Satelliten-Projekte der ESA.
2. Beitritt der Schweiz zur ESO (European Southern Observatory):  
 Nachdem unser Land im März 1980 formell in die ESO-Organisation aufgenommen wurde, möchte unsere Kommission soweit wie möglich die Ratifikation dieses Vertrages durch die Bundesversammlung sichern helfen. Der korrekte Weg dazu scheint uns eine möglichst objektive Information der Parlamentarier über die Lebensnotwendigkeit der internationalen Zusammenarbeit für die schweizerische Astronomie. Wir werden uns zu gegebener Zeit darum bemühen, in den vorberatenden Kommissionen angehört zu werden. - Ferner sei darauf aufmerksam gemacht, dass auch Aufklärung der Öffentlichkeit über die Tätigkeit der Astronomen nie vernachlässigt werden sollte.

3. In der mehrmals heftig diskutierten Angelegenheit der Sistierung der traditionellen Sonnenbeobachtungen an der Eidgenössischen Sternwarte (verbunden mit Entlassung bzw. vorzeitiger Pensionierung einiger Mitarbeiter) konnten wir das Zustandekommen einer partiellen Lösung zur Kenntnis nehmen: Die Specola Solare in Locarno-Monti wird ihre Arbeit weiterführen können, da das Instrumentarium von der ETH an die SMA (Osservatorio Ticinese) übergeht und Herr Cortesi von einer ad hoc gegründeten privaten Stiftung weiterhin angestellt wird. Im Auftrag der Kommission hat der Unterzeichnete der Specola Solare ein Empfehlungsschreiben zuhanden der Tessiner und weiterer Unterstützer der obgenannten Stiftung ausgestellt, in welchem besonders darauf aufmerksam gemacht wird, dass die Specola als Hauptstation im neuen Beobachtungsnetz (mit Zentrale in Uccle, Belgien) figuriert.
4. Zwecks besserer gegenseitiger und studentischer Information und Koordination wurde beschlossen, eine detaillierte Liste der astronomischen Vorlesungen und Kurse (Seminarien, Praktika, etc.) an den schweizerischen Hochschulen zusammenzustellen.

An der Sitzung vom 3. Juni wurde der Unterzeichnete zum neuen Präsidenten der Kommission gewählt. Andere Chargen existieren offiziell nicht. Meinem Vorgänger, Herrn Prof. Louis Martinet, spreche ich herzlichen Dank aus für seine Mühewaltung im Interesse der Schweizer Astronomen und für seine konziliante Amtsführung.

Der Präsident: Prof. P. Wild

Bericht der  $^{14}\text{C}$ -Kommission  
für das Jahr 1980

---

Reglement siehe Verhandlungen 1971, S. 148

1. Versammlungen und Veranstaltungen

Gemeinsame Sitzung mit der INQUA-Kommission am 24. Oktober 1980 in Genf. Administrative Sitzung und Vorträge über geologische und quartärgeschichtliche Studien im Raume Genf, Genfersee, Wallis u.a. im Hinblick auf  $^{14}\text{C}$ -Datierungen. Anschliessend am 25. Oktober geologische Exkursion.

2. Messlabors

Physikalisches Institut Bern: Datierungen an Seekreideproben aus dem Gerzensee im Hinblick auf die Rekonstruktion der Geschichte von Klimaparametern während des Eiszeit-Nacheiszeitübergangs. Datierung einer grösseren Zahl von Holzproben für die Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen in Birmensdorf im Rahmen eines Dendrochronologieprogramms.  $^{14}\text{C}$ -Datierung an Blättern aus der Umgebung von Kernkraftwerken. Erstellung einer Eichkurve für  $^{14}\text{C}$ -Alter (A. Neftel).